

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

99 (12.4.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. April

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 9301. Die Unterhaltung und Verbesserung der Gemeindegeweg im Amtsbezirk Karlsruhe im Jahre 1882 betr.

An die Gemeinderäthe der Landorte:

Nach Mittheilung Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe ist der Aufwand für Straßenunterhaltung ein ziemlich hoher. Insbesondere fällt dabei der Aufwand für Schottermaterial-Lieferungen ins Gewicht, welche bei Unterhaltung der Gemeindegeweg den größten Theil des Unterhaltungsaufwandes erfordern.

Um nun eine allmähliche Abnahme dieses Aufwandes herbeizuführen und auch dafür zu sorgen, daß das Material überall gewissenhaft ausgemessen und nur gutes, reines Material verwendet werde, wird angeordnet:

1. Die Schottermaterial-Lieferungen sollen fortan durch die Straßenmeister aufgenommen und
2. nur auf deren Lieferungsbescheinigungen hin von den Gemeinderäthen Zahlungsanweisungen verfügt werden.

Hiernach sind jeweils in den Lieferungs-Afforden entsprechende Bedingungen vorzusehen.

Karlsruhe, den 3. April 1883.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 8047. Den Konkurs gegen Blechnermeister Friedrich Hoffäß von hier betreffend.

Durch Urteil Großh. Amtsgerichts vom 5. d. M. wurde gemäß §. 40 des Bad. Einführungsgesetzes zu den Reichsjustizgesetzen, die Ehefrau des Gemeinschuldners, Karolina geb. Buz dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, 9. April 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 8045. In Sachen des Maurerbaliers Eduard Rupper zu Straßburg i. E. gegen Maurer Karl Grether von Welschneureuth, Forderung betreffend,

ist der Termin auf Montag den 7. Mai 1883, Vormittags 9 Uhr, verlegt worden.

Karlsruhe, 9. April 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 1999. Das Ersatzgeschäft pro 1883 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Donnerstag den 19. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe und zwar a) diejenigen des Jahrganges 1861 und b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Freitag den 20. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1862 vom Buchstaben A bis mit R;

III. am Samstag den 21. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1862 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrganges 1863 vom Buchstaben A bis mit G;

IV. am Montag den 23. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1863 vom Buchstaben H bis mit R;

V. am Dienstag den 24. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1863 vom Buchstaben S bis mit Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahres findet am

Mittwoch den 23. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Kommission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Kommission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel zc. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 der Wehrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 30 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Biff. 3 und §. 65 Biff. 3 der Wehrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausflußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Biff. 7 der Wehrordnung.)

Karlsruhe, den 7. April 1883.

Stadtrat.

Spemann.

Baumann.

Öffentliche Vorlesungen,

Vorstand des Männer-Hilfsvereins. VIII. Vortrag

des Herrn Dr. Cathiau über Schrift, Druck und graphische Künste, Buchdrucker und Buchbinder, mit Vorzeigungen (sechster gewerbegeichtlicher Vortrag.) Donnerstag den 12. April, Abends 1/2 8 Uhr,

Männerhilfsverein.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniss zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1883 nebst der Verteilung einer summarischen Darstellung des Rechnungsergebnisses in dem Jahre 1882 in der nächsten Zeit stattfinden wird.

Der Vorstand.

Actienverein der Karlsruher Gewerbebank.

Die ordentliche Generalversammlung der Actionäre findet statutengemäß Dienstag den 17. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses statt, wozu die verehrlichen Actionäre hiermit eingeladen werden.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Aufsichtsraths zur Rechnung des Jahres 1882; 2. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsergebnisse des Jahres 1882; 3. Entlastung des Vorstandes und Belohnung der Dienste desselben; 4. Wahl des Aufsichtsraths.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Donnerstag den 12. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage im Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 neues Korbett mit Rohhaar ohne Ueberzug, 1 Schlafsofa, 1 Kleiderschrank (zweibürtig), 1 Herd, 3 Bettstätten, einige Tische, 1 Fauteuil, 1 leberner Kleiderkoffer, 1 Wasch- und Wringmaschine, Kinderwägelchen, 1 Nachtschubladen, 1 Chiffonniere, mehrere Zuber, Bohnenständer, einige Federbetten, verschiedene Haushaltungsgegenstände, 1 schöne Standuhr; ferner: 5000 Stück bessere Cigarren, einige Strohhüte und Bouquets, Blumen für Damen, circa 50 Stück neue schwarze Herrenhüte, wozu höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Hagsfeld.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Nachstehende, zur Erbauung eines neuen Schulgebäudes in Hagsfeld, Amts Karlsruhe, erforderlichen Bauarbeiten

Table with 3 columns: Work type, Quantity, and Price. Includes items like Maurerarbeit, Steinmauerarbeit, Asphaltpflaster, Zimmerarbeit, etc.

sollen auf schriftliche Angebote in Afford gegeben werden. Geschäftsleute, welche gesonnen sind, die einzelnen Arbeiten in Afford zu übernehmen, haben ihre desfallsigen Angebote, nach Prozenten des Voranschlags aufgestellt, schriftlich und versiegelt mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis Mittwoch den 18. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Gemeindefanzlei abzugeben, wo auch von heute an die Baupläne, Detailszeichnungen, Voranschläge und Affordbedingungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Hagsfeld, den 9. April 1883. Der Gemeinderat: J. Gierich, Adolf Deß, Rathschreiber.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Freitag den 13. April d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das den Schlosser Friedrich Nagel Eheleuten von hier zugehörige, in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Stadtdiener Jakob Friedrich Heintz Wittwe, andererseits neben Kaufmann Ludwig Lacroix Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, sammt der

sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 30000 M., im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswert bleiben würde.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungslös ist zu 1/2, tel baar und der Rest in drei gleichen Raten zu zahlen, 1884, 1885 und 1886 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1883. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar Ott.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse der Schöfer Friedrich Heintz Eheleute von hier werden der Erbtheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am Donnerstag den 12. April 1883, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

- a. Gemarkung Mühlburg: 1. L.B.Nr. 120. 5 Nr 48 Meter Haus- und Hofraitheplatz im Ortseter; darauf ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Garten, in der Schillerstraße dahier gelegen, ex. Simon Kiefer, af. Bürgermeister W. Wörner. 6500 M. b. Gemarkung Knielingen: 2. L.B.Nr. 1686. 16 Nr 40 Meter Acker in der Kurzheck. 400 M. 3. L.B.Nr. 1981. 24 Nr 21 Meter Acker in den Weingärten. 600 M. 4. L.B.Nr. 2095. 17 Nr 29 Meter Acker im obern See, und 5. L.B.Nr. 2094. 8 Nr 76 Meter Acker allba. 700 M.

- 6. L.B.Nr. 1451. 15 Nr 69 Meter Acker in den Grundäckern. 450 M. 7. L.B.Nr. 1889. 32 Nr 94 Meter Acker in den Weingärten. 900 M. 8. L.B.Nr. 1991. 12 Nr 90 Meter Acker allba. 350 M. 9. L.B.Nr. 2405. 24 Nr 39 Meter Acker im mittlern See. 550 M. 10. L.B.Nr. 2506. 8 Nr 59 Meter Acker in den Kieferäckern. 125 M. Die Zahlung des Kaufschillings hat vom Wohnhause baar und von den Grundstücken auf 4. zu fünf Prozent verzinsliche Ratenzahlungen zu geschehen. Ferner kommen in der Sterbebebauung am

Freitag den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr,

zur Versteigerung: Frauenkleider, Bettung und Weiszeug, worunter 4 aufgerüstete Betten, 1 Bauernwagen, 2 Flügel mit Eggen, Schreinwerk, Küchengeräth, allgemeiner Hausrath und Verschiedenes, sowie 2 Kühe, 1 falsche und 1 schwarze, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Dabei wird bemerkt, daß das Vieh Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt. Mühlburg, den 4. April 1883. Großh. Notar: Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Adlerstraße 38 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten.

- Belfortstraße 12 ist eine Wohnung, parterre, von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Blumenstraße 8 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Douglasstraße 20 ist im Seitenbau eine freundliche Parterrewohnung von 2 großen Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhause.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

- Erbprinzenstraße 22 ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, 2 Kammern, 2 Keller etc., mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 22. Hirschstraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasverchluß auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im untern Stock.

* 22. Hirschstraße 74, in der Nähe des Promenadenweges, ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

- Karlstraße 6 ist eine schöne, nach dem neuesten Comfort eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern 2 Mansarden, mit Antheil an dem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gasverrichtung und Wasserleitung. Näheres Mademiestraße 1 im untern Stock.

* 22. Karlstraße 66 ist in einem ruhigen Hause mit sehr schöner, freier Aussicht und Gartenbenützung der 3. Stock von 4 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

- Kriegstraße 75 ist auf den 23. Juli der erste Stock von 5 Zimmern, Veranda und allem Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 58 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 56.

* 22. Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und 2 Kellern, auf den 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Lessingstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde u. Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Angesehen von Morgens 10 Uhr bis Mittags 3 Uhr. Das Nähere Schützenstraße 74, parterre.

- Luisenstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst allem Zugehör,

auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.2. Querstraße 11 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Scheffelstraße 36 ist der vierte Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör für 360 Mark zu vermieten und kann nach Belieben bezogen werden. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

— Schützenstraße 47 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf Juliquartal zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.2. Schützenstraße 54 ist eine geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Steinstraße 12 ist der 4. Stock von 3 schönen, freundlichen Zimmern mit Glasabschluß und Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst 1 Mansarde, 2 Kellern, Speicher und Antheil am Waschkhaus per 23. Juli zu vermieten und sehr mehr auf eine brave, ruhige Familie als auf hohen Miethzins:

N. Blum, Steinstraße 12 im 2. Stock.

— Victoriastraße 2, Ecke der Leopoldstraße, ist die eine Treppe hoch gelegene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Einzu sehen zwischen 10—12 Uhr und Nachmittags zwischen 3—4 Uhr.

*2.2. Waldhornstraße 4 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung zc., auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Werderstraße 10 habe ich eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten.

Julius Stöbe, Schützenstraße 38.

— Werderstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April billig zu vermieten.

Werderstraße 38 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung, nach der Straße zu, von 2 großen Zimmern hinter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung zc. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. April eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Wilhelmstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Bähringerstraße 67 ist (nach der Lammstraße gehend) im 2. Stock eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche zc. bestehend, per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6 im Laden.

— Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Kaiserstraße 223 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Kellerräumen von 111 Meter bei 3,10 Meter Höhe, welche bisher als Weinkeller benutzt wurden, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung wie auch der Keller werden getrennt abgegeben. Einzu sehen zwischen 2 bis 6 Uhr Nachmittags. Näheres bei Schulz & Suda.

— In einem ruhigen Hause in angenehmster Lage des westlichen Stadttheils ist auf 23. April die Bel-Etage von 6 größeren Zimmern, Garderobe, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

4.4. Rondelpfad 24 ist die obere Etage von 7 sehr schönen Zimmern (alle mit Parquetböden) per 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Juli: eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluß und Gartengenuss. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

*3.2. In bester Lage des westlichen Stadttheils ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern (4. Stock) und Zugehör auf 23. April oder 23. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Stephanienstraße 43, parterre rechts.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern zc., mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

*2.2. Ecke der Augarten- und Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten. Wegen Wegzug ist in der Kaiserstraße 146 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 124, Bel-Etage.

Eine große, helle Werkstätte ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock zu erfragen. *2.2.

Eine helle Werkstätte mit für sich abgeschlossener Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall ist auf 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 22.

Wohnungs-Gesuche. 3.3. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern und Zugehör, parterre oder zweiter Stock, zu mieten gesucht; auch darf die Wohnung getheilt im 1. oder 2. Stock sein. Anerbieten Bähringerstraße 70 parterre.

2.2. Auf den 23. April wird von einer sehr ruhigen Familie in einem besseren Hause eine Wohnung von 2—3 freundlichen Zimmern zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. — Zirkel 11 ist ein zweifenstriges, gut möblirtes Parterrezimmer nebst Schlafkabinett, beide nach der Straße gelegen, sofort oder auf 15. April billig zu vermieten.

*3.3. Schützenstraße 9 (nahe der Ettlingerstraße) ist ein fein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, parterre, zu vermieten.

3.3. Spitalstraße 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Spitalstraße 52, zwei Treppen hoch (nächst dem Rondelpfad), ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Mehrere möblirte Zimmer werden mit oder ohne Pension preiswürdig vermietet: Karl-Friedrichstraße 12.

3.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 74 im Laden.

— Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Ein fein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten: Durlacherstraße 38, in der Nähe des Bahnhofs.

* Kreuzstraße 22 ist auf 1. Mai oder später ein kleines, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder zum 15. April billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 23 im 2. Stock, Vorderhaus.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 66, parterre.

* Bürgerstraße 17 ist sogleich oder auf 15. April ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 10 ist im zweiten Stock ein fein möblirtes, großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

3.1. Zwei fein möblirte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuche. *2.2. Auf 1. oder 15. Mai sucht ein Herr ein freundlich möblirtes Zimmer in ruhiger Lage in

oder außerhalb der Stadt. Eigener Eingang erwünscht. Offerten unter H. D. an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. In eine größere Haushaltung wird auf Mitte April ein sehr tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen und alle Hausarbeiten versehen kann. Es mögen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche gute Zeugnisse besitzen, besonders aber längere Zeit in einem guten Hause gewesen sind. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.

Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Bäckerinnen, Beschleiferinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen zc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 2.2.

Darlehen.

2.1. Zwölftausend Mark Pflegschaftsgelder sind gegen doppelte Versicherung auf 23. April d. J. auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Markt-Platz. 30.12.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver, kräftiger Junge kann sofort in die Lehre treten bei F. Ketterer, Glasermeister, Lessingstraße 50.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstete junge Leute finden als Lehrlinge Stellung bei der Generalagentur der North British and Mercantile Feuer-Versicherungsgesellschaft Bismarckstraße 33 a.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger, aber auch reinlicher Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei R. Voland, Lessingstraße 38.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein mit Prima-Referenzen versehener junger, militärfreier Mann, welcher Sprachkenntnisse besitzt, sucht als Buchhalter oder Correspondent am besten Orte unterzukommen. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Betheiligungs-Gesuch.

*2.1. Ein erfahrener Kaufmann, Ende 30, mit 1^a Referenzen, sucht sich zum Herbst mit 30—50,000 Mark bei einem nachweislich gesunden En-gros oder Fabrikgeschäft hier zu betheiligen, oder ein solches zu übernehmen. — Discretion zugesichert! Mittheilungen sub. J. G. N. postlagernd Karlsruhe erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Alle Arten Polsterarbeiten sowie das Aufarbeiten von Röstern, Matrasen u. Polstern werden solid und dauerhaft ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft, Wilhelmstraße 7.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock. 3.1.

Regenschirm.

*2.2. ein grünseidener mit schwarzem Griff, wurde irgendwo stehen gelassen. Derselbe wolle Kaiserstraße 116 im Laden gegen Belohnung abgegeben werden.

Haus-Verkauf billigst.

in der Kaiserstraße, für circa 9000 M. unter günstigen Bedingungen. Dasselbe eignet sich für einen kleineren Geschäftsmann. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Möbel zu verkaufen.

6.6. Unterzeichneter verkauft seinen Vorrath von selbstgefertigten Kastenmöbeln zu äußerst billigen Preisen, als: Schreibtische, Spiegelschränke, Ausziehtische und ein sehr schönes Büffet, Küchenschranke etc. in Eichen- und Nußbaumholz in geschmackvoller Ausführung.

N.B. Bei Baarzahlung 5% Rabatt. C. Siegrist, Viktoriastraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Billig zu verkaufen: eine Nähmaschine zum Treten, ein Amerikaner-Reisekoffer, ein Kohlenständer für Bäcker, vier Gießkannen für Brauer oder Wirthe, eine Partie kleine Waschbäfen aus Blech. Näheres Zähringerstraße 70, parterre.

6.4. 10 Stück neue Sophas, Schlafdivans in Rips- und Damastbezug, 1 Garnitur in braunem Plüsch, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, Fauteuils mit Einrichtungen werden billig abgegeben im Tapezier-Geschäft von F. Guthörle, Spitalstraße 43.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 1 Schreibtisch, Schifftonnes, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränke, Küchenschranke, Kästen, massive nußbaumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Federnroste, Stroh-, Korbhaars- u. Seegrasmatrasen, Koppolster, verschied. Tische von 3 M. an, Tisch- u. Nachttische von 6 M. an, 2 Nähtischen, 1 Kinderkommodchen, Handtuchgestelle, Stroh- u. Rohrstühle, Küchenboderle, Wasserbänke, Spiegel, 2 polirte Holzlisten, 1 gewöhnliches Kanapee, 1 Causeuse mit braunem Ripsbezug, 1 kleiner Wehlkasten, 1 gebrauchte große Kommode mit 3 Schubladen und 1 großer gebrauchter Ovalspiegel: Waldstraße 30.

* Ein massiver, eichener Comptoirschreibtisch mit Aufsatz, 5 Schubladen, 140 Centimeter lang, sowie 1 gut erhaltener Kinderwagen sind zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 23, parterre.

* Ein großer Bücheraufsatz, verschiedene Bilder, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Concertflügel von Blüthner.

3.3. Ein sehr wohl erhaltener und kürzlich wie neu restaurirter Flügel ist zum halben Preise zu verkaufen. Täglich um 3 Uhr anzusehen: Kriegstraße 37 im 2. Stock.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. Max Low, Schwanenstraße 23.

Gebrauchte Betten

werden zu hohen Preisen angekauft. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler, vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Frau Rain, Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Jüngeren Schülern des Gymnasiums ertheilt ein Oberprimaner in allen Fächern Nachhilfe. Honorar 1 Mark. Anfragen unter Q. N. im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Den geehrten Damen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Herrenstraße 29 verlassen habe und nunmehr Erbprinzenstraße 29 wohne.

Mich bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll Kath. Jänisch, 2.1. Damenkleider-Geschäft.

Butter-Export-Geschäft in Leipzig (Bayern)

versendet in 9 Pfund-Packeten franco gegen Nachnahme feinste Bächterbutter à 95 Pf. per Pfund, feinste Tafelbutter (Sennbutter à 1 M. 25 Pf. per Pfund. 15.5.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck befindet sich vom 14. April a. e. an in dem Hause Herrenstraße 3, ebener Erde.

Wilhelm Hofmann jr., General-Agent. 3.1.

Bekanntmachung.

Die Kasse des Actienvereins der Gewerbebank Karlsruhe befindet sich vom 14. April a. e. an im Hause Herrenstraße 3, parterre. Die Verrechnung der Gewerbebank. 3.1.

Advertisement for J. & F. Würth, featuring a central image of a shirt and text: 'Herrenhemden nach Maß oder Musterhemd', 'Großes Lager fertiger Herrenhemden', 'Kaiserstraße 126. J. & F. Würth, Kaiserstraße 126.'

J. Nagel & Cie.,

Kaiserstraße 123,

empfehlen im Ausverkauf:

- baumwollene Damenstrümpfe à 25 Pf.,
fil d'Ecosse-Damenstrümpfe à 1 M.,
weiße und schwarzseidene Damenstrümpfe,
weiße und bunte Kindersöckchen à 15 Pf.,
Wolle, Leinen und Baumwolle,
gewebte Herrensocken von 25 Pf. an,
Sommerhandschuhe von 10 Pf. an,
fil d'Ecosse- und Filetstaucher von 10 Pf. an,
Herrenkragen und Manschetten von 10 Pf. an,
farbige Alpaca-Ligen, 24 Meter 1 M.,
fil d'Ecosse- und seidene Crêpejacken à 5 M.
Ueberhaupt werden sämtliche Waarenvorräthe zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben, da unser Lager Mitte dieses Monats geräumt sein muß.

Frühjahrs- u. Sommerpaletots,

Advertisement for A. Herzmann & Co. featuring: 'Herren-Anzüge aus engl. Stoffen, Ulsters', 'A. Herzmann & Co.', 'Engros: Zähringerstraße 73.', 'Detail: Kaiserstraße 161.'

Specialität
in
ächt chinesischem Thee,
eigene Importation.
Adolf Darnbacher,
Bühl, Baden, 2.2.
Nachfg. von Moritz Kahn (Karlsruhe).
Niederlage bei Herrn **Eduard Darnbacher,** Kaiserstr. 76.

3.3. Kommen den Samstag treffen wieder feinste neue
Spargeln
ein und nehme ich Vorausbestellungen noch bis **Donnerstag** Mittag entgegen.
Carl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5.

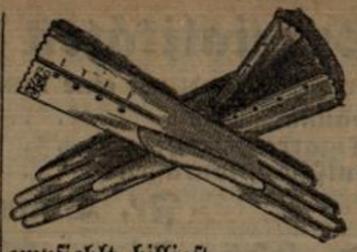
Frischen
Gervais-Käs,
vorzüglich n ächten **Fromage de Brie** empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 2.2.

Feinstes **Speise-Olivenöl,** reinschmeckendes **Mohnöl, Burgunder, Estragon-** und andern feinen **Weinessig,** feinsten **Tafelsenf, Capern** etc. empfiehlt
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100. 2.2.

Reine
Malta-Kartoffeln
empfiehlt
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 2.2.

12.4. Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**
Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftlich auf das Bärmste empfohlen und amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.**

Stahlpäne
zum Reinigen der Parquetböden
Wachs, Terpentinöl, Goldoder, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin
billigt bei
Carl Malzacher,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Lammstraße 5. 2.2.



empfiehlt billigt

Neuheiten der Saison.

Terra-cotta, 4knöpfig, mit Raupennaht M. 3.50,
Musquetaires, 8 Knopflang M. 3.50,
alle Arten **Leder- und Stoffhandschuhe** sowie **Cravatten** in den modernsten Façons

K. Appenzeller,
185 Kaiserstraße 185. 3.2.

Die Rückkehr unserer **Einkaufsreise von Paris** zeigen hiermit ergebenst an

Geschw. Hasslinger,
Damen-Confections-Geschäft,
Hebelstraße 4,
Eingang Kirchstraße. 2.2.

Band- und Modewaaren.

Folgende Artikel werden, um damit rasch zu räumen, zu ganz abnorm billigen Preisen abgegeben:

Alle Sorten **seidene Bänder, Strohhüte** zu jedem annehmbaren Gebot,
Füll und Spitzen in jeder Art,
Blumen und Federn in sehr reicher Auswahl,
Seidenstoffe, Sammte, Schleier, Fichus, Barben,
Besatzartikel, als: **Frausen, Verloborden** u. s. w.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183. 3.3.



Die Schirmfabrik

von 3.3.

C. H. Schneider,

137 Kaiserstraße 137,
empfiehlt ihr großes Lager der **neuesten Sonnenschirme** für Herren, Damen und Kinder.
Solide Arbeit, billigste Preise.

Extra-Bestellung und Reparaturen werden schnellstens besorgt.

Camphor

billigt bei
Carl Malzacher,
Hoflieferant,
Lammstraße 5.
4.3.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in bekannter Qualität empfiehlt

And. Dörtzbach,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.
6.4.

Bodenwische,
Parquetbodenwische bester Qualität,
Del- und Spiritusglanzlacke mit und ohne Farbe,
Strohbutlacke, weiß, braun und schwarz,
Bildhauer- und Buchbinderfirniß,
Pariser u. Petersburger Lack,
Copal- und Möbelpolitur,
Etiquettenlack,
Möbellack,
Copal-, Bernstein-, Damar- und Asphaltlack

empfehlen
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Schellack, Goldocker, Leim, venet. Terpentin, weißes und gelbes Wachs, Terpentinöl, Spiritus u. s. w.

empfehlen
And. Dörtzbach,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.
4.4.

Ueberziehen und Modernisiren.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch
153 Kaiserstrasse 153
dem Museum gegenüber
Größtes Lager
Entoutcas
Sonnenschirme
zu äußerst billigen
aber festen Preisen.

REPARATUREN.

21.

Pariser Trauerhüte

sowie selbstgefertigte in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt das Hutgeschäft von **Jos. Vater,** Kaiserstraße 152, 2.2. gegenüber der Infanteriekaserne.

Specialitäten von Cigarren.

In jeder größern Stadt nur eine Niederlage in erster Hand:

Rein Savanna, unsortirt	pro Mille M.	65.—	} Fabrikpreise.
Bahia-Cigarren aus Holland	" " "	65.—	
Amerikanische Plantagen	" " "	50.—	

Fr. Baumüller, Großh. Hoflieferant.

6.3.

Günstige Gelegenheit. Billige

Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel und Pantoffeln.

Wegen vollständiger Aufgabe meines noch gut sortirten Schuhgeschäfts muß sämtlicher Vorrath von Waaren bis 23. d. M. geräumt sein. Ich habe nun Herrn Auktionator **Bruno Kossmann** hier mit dem vollständigen Verkauf meiner Waare betraut und wird derselbe damit

Freitag den 13. April d. J.,

früh 9 Uhr, beginnen und Samstag den 14. und Sonntag den 15. d. Mts., jeweils von Morgens 9 Uhr ab, in meinem **Laden Douglasstrasse 10** fortsetzen.

Vorhanden sind: Herrenstiefel, Damen- und Mädchenstiefel in Zeug, Wachsleder, Kid, Lack etc., Zeugschuhe und Pantoffeln, Promenadeschuhe, Kinderstiefel mit Rohr, Zug, Knöpfen und zum Schnüren, Stramin- und Lederpantoffeln, Filzpantoffeln, einige Duwend Filz etc. Sohlen und Knöpfe.

Sämmtliche Waare ist frisch, solid gearbeitet und wird unter'm Einkaufspreis abgegeben. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

3.2.

M. Erb, Douglasstraße 10.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich, nachdem ich mit dem 1. März l. J. von dem Güterverladedienst der hiesigen Station zurückgetreten bin, neben der mir seit dem Jahre 1872 übertragenen **Güterbestätterei der Gr. Bad. Staatseisenbahnen** an hiesigem Platze unter der Firma

Gust. Alb. Söhnlin

ein

Expeditions-Geschäft

betreiben werde, welches sich namentlich auf Bildung und Vertheilung von Sammelladungen sowie auf Zollbehandlung und Lagerung von Gütern erstrecken wird.

Ich empfehle mein Unternehmen bestens und zeichne hochachtend

3.3.

Gust. Alb. Söhnlin.



Herd-Fabrik

von

Karl Ehreiser,
22 Karlstraße 22.



Um mein großes Lager selbstgefertigter **Koch-Herde** möglichst zu reduciren und einen schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Herde sind nach neuester Construction ausgeführt und von tadelloser Arbeit, wofür ich die vollste Garantie leiste.

Zeichnungen mit Preiscurant stehen franko zu Diensten.

4.1.

Fuhrenleistungen,

als: An- und Abfuhr von Stück- und Wagenladungsgütern von und nach der Eisenbahn, Roh- und Baumaterialien, wie Hau- und Mauersteine, Schiefer, Gyps, Kalk, Sand, Schutt und Bauholz, von und nach den jeweiligen Baustellen, den Transport von Maschinen und Dampfesseln mit dem jeweils hierzu geeigneten Wagen, sowie Fuhren nach auswärtigen Orten übernimmt der Unterzeichnete unter Zusicherung prompter Ausführung und billigster Berechnung.

Zugleich bin ich in der Lage, abzugeben:

Kohlengruß (trocken)	per Cubikmeter zu M.	1.50,
Bausand	" " " "	1.50,
Composterde	" " " "	3.—,

einschließlich Fuhrlohn an Ort und Stelle zu liefern.

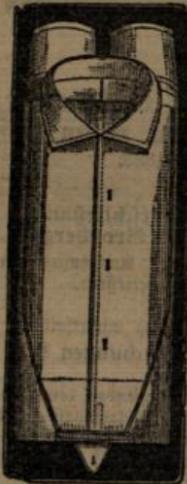
Karlsruhe, im April 1883.

4.2.

C. Rauch, Güterbestätter.

SCHWARZE CACHEMIRE
 Schwarze Costumestoffe
 am besten und billigsten bei
Eduard Darnbacher
 Kaiserstr. 76 Marktplatz.
 FESTE PREISE.

Eigenes Fabrikat.
Damen- und Kinderwäsche
 insbesondere
Hemden, Jacken, Beinkleider,
Schürzen,
Unterröcke
 von Shirting, Flanell, Piqué
 empfehlen
 in grösster Auswahl, besten Stoffen
 zu
 sehr billigen Preisen
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstrasse 211.
 Eine grössere Parthie Modelle
 gehen zum vierten Theil der Ko-
 stenpreise ab. 6.3.



Herren-Hemden
 nach Maass
 liefert in allen Systemen
 unter Garantie für guten
 Sitz, in vorzügl. Stoffen
 und zu billigen Preisen
Paul Roder,
 Herrenwäschegeschäft,
 Kaiserstrasse 179,
 Bel-Etage.

M. Lautermilch & Sohn,
 Hoflieferanten,
 Ritterstrasse 3, neben dem Museum,
 empfehlen sich zur Anfertigung
vollständiger
Betten.
Wollene Bettdecken,
Steppdecken,
Rosshaar, Bettfedern,
Flaum & Eiderdaun
 in schöner und reiner Waare.

Bodenwische,
 beste Qualität, täglich frisch bei **B. Manz,** Boden-
 wischer Wittwe, im Laden große Herrenstrasse 7.

Unterricht.

Freitag den 13. April d. J.
 beginnen neue Curse in

kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.
Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.
Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierschriften.
 Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 13. April. Separat-Unterricht jederzeit.
 2.2. **Otto Antenrieth,** Waldstrasse 11, 2. Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich in meiner Fabrik in **Durlach** eine **Sägerei** und **Spalterei** eingerichtet habe und empfehle ich mich zur Lieferung von **Brennholz** nach untenbenannten Preisen frei in's Haus geliefert bei Abnahme von mindestens 5 Centnern oder 1 Ster.
 Bei größeren Bestellungen ist der Preis entsprechend billiger.
 Gefällige Aufträge werden in meiner Wohnung, **Wilhelmstrasse 34,** sowie bei untengenannten Herren entgegengenommen.
Karlsruhe! **Hermann Ries.**

Buchenscheitholz I. Klasse:
 gesägt und gespalten per Ster M 10.50,
 desgleichen per Centner " 1.60,
 Buchenabfallholz per Centner " 1.30.
Fornen- oder Tannenscheitholz I. Klasse:
 feingespalten, zu Anfeuerholz, per Ster M 8.50,
 desgleichen per Centner " 1.50,

Bestellungen nehmen entgegen die Herren:
J. W. Roth, Kaiserstrasse 243,
Karl Hegel, Kaiserstrasse 124,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstrasse 6,
Aug. Lösch, Kaiserstrasse 115,
C. Axtmann, Ecke der Seminar- und Bismarckstrasse,
Theodor Hag, Ecke der Blumen- und Herrenstrasse,
Emil Richter, Ecke der Hirsch- und Sophienstrasse,
Karl Bleß, Ecke der Wilhelm- und Werderstrasse.

Roth's
Kohlengeschäft,
Mühlburgerstrasse 3 — Kaiserstrasse 253.

Lager in den Rheinhäfen: Maxau und Leopoldshafen.

Ich empfehle in nur **Prima-Waare** von den renommiertesten Zechen des

Ruhrgebietes resp. Westfalens:

Grob melirte Förderkohlen, } in:
gesiebte Stückkohlen und } Fett-, Mager-, Halbfett-, Fettflamm-
Handstückkohlen } und Magerflamm-Qualität;
gewaschene, griesfreie Magerwürfelkohlen, } in den geeignetsten Korn-
gewaschene, griesfreie Fettnusskohlen } grössen;

sowie aus dem **Wurm-Revier:**

gewaschene, griesfreie Magerwürfelkohlen (Anthracit von der Vereinigungsgesellschaft Kohlscheid), Korngrösse B 20—35 mm, für amerikanische Oefen und ähnliche Constructionen,

in stets frischen, regelmässig eintreffenden Zusendungen, zu den billigsten Preisen bei unentgeltlicher Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Bei offener Schifffahrt stets Schiffe im Ausladen.

— C. A. Marquier —

3.3. Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse,
empfiehlt in grösster und feinsten Auswahl sämtliche Pariser Neuheiten
für die Saison: **Strohüte, Blumen, Federn, Bänder,
Spitzen, Stoffe, Garnirte Damen-Hüte** von billig bis zu den
feinsten.

Zurückgesetzte Sopha-Vorlagen, Brüssels & Peluche,

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten.

4.2.

Café Kusterer, Ludwigsplatz,
empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff **Höpfner'sches
Export-Lagerbier.**

4.4.

Montag den 16. April 1883
im großen Saale der Gesellschaft Eintracht
Concert
des
Bereins für evangelische Kirchenmusik
zu Gunsten
des Kirchenbaues im Bahnhof-Stadttheil.

Programm.

1. Chor: „Hoch thut euch auf“, für gemischten Chor Gluck,
vorgetragen vom evangelischen Kirchenmusikverein.
2. Sonate (C-dur), Op. 53 Beethoven,
vorgetragen von Fr. Lina Zittel.
3. Lieder: { a. „Auf Flügeln des Gesanges“ Mendelssohn,
 b. „Frühlingslied“ }
vorgetragen von Fr. Pauline Trion.
4. Chöre: { a. „Der du von dem Himmel bist“ C. M. v. Weber,
 b. „Russischer Vespergesang“ Bortmiansky,
vorgetragen vom evangelischen Kirchenmusikverein.
5. Andante aus dem D-moll-Trio für Klavier, Violine und Violoncell Mendelssohn,
vorgetragen von Fr. Lina Zittel und den Herren Spieß jun. und
J. Badewet.
6. Lieder: { a. „Morgengruß“ Schubert,
 b. „Forelle“ }
vorgetragen von Fr. Pauline Trion.
7. Rondo brillante C. M. v. Weber,
vorgetragen von Fr. Lina Zittel.
8. Chöre: { a. „Still wie ein Schwan“ Dehlschläger,
 b. „Frühlingslied“ Alte Weise,
vorgetragen vom evangelischen Kirchenmusikverein.
Concertflügel von Steinweg Nachf. aus dem Hof-Pianofortelager Gebrüder Trau.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Preise: Nummerirter Platz 2 M.; im Saal 1 M.; Gallerie 50 Pf.
Billete für nummerirte Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung von Dört;
die übrigen Billete auch in den Musikalienhandlungen von Claus, Paffert und Schuster
und an der Kasse.

Programm und Text ebenda und an der Kasse 10 Pf. 3.1.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. April, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 12. vom 9. April 1883.

Inhalt:
**Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur
Prüfung der Staatsrechnung betreffend.
Dienstnachrichten.
(Berichts aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)
**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**
Den Aktuar Christoph Deringer von Gysenbach betreffend.
Die Frequenz der Gelehrtenschulen, Realgymnasien und
höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1881/82 betreffend.
Die Festsetzung der Wahlbezirke für die Wahl der Kreis-
abgeordneten im Kreise Konstanz betreffend.
Den Stand der Witwenkasse für die Angestellten der
Großherzoglichen Staatsverwaltung im Jahre 1882 betreffend.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 8 vom 9. April 1883.

Inhalt.
Landesherrliche Verordnung:
das Verfahren bei Zwangsvollstreckungen in Plegen-
schaften betreffend; die Ausbildung, Prüfung und dienst-
polizeiliche Ueberwachung des zur Ausübung der Feld-
messkunst öffentlich bestellten Personals betreffend.
Bekanntmachungen und Verordnungen
des Staatsministeriums:
die Kanalisierung des unteren Maines betreffend;
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Berufung einer badischen historischen Kommission
betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Verwaltung und Rechnungsführung bezüglich der
unter der Oberaufsicht des Großherzoglichen Ministeriums
des Innern stehenden weltlichen Distrikts- und Landes-
stiftungen betreffend; den Vollzug der Gewerbeordnung
betreffend.